

Risiko für Strommangel: Worauf muss ich als Milchproduzent achten?



Milchqualität in der Verantwortung der Produzenten

Die Vorgaben zur Milchqualität bleiben auch bei einer allfälligen Strommangellage bestehen. Bei den Vorgaben der Milchqualität geht es primär um die Lebensmittelsicherheit. Grundsätzlich gilt:

- Bei guter Hygiene ist die Milch keimfreier und kann eher eine gewisse Zeit bei 5 - 10°C gelagert werden
- Bei schlechter Hygiene ist die Milch stärker belastet und jede Lagerung über 5°C führt zu einem starken Keimwachstum
- Bei einem Stromausfall gibt es kein warmes Wasser, was schlechte Bedingungen für die Reinigung und damit eine höhere Keimbelastung mit sich bringt oder die Reinigung fällt ganz aus

Es ist nicht möglich, allgemeine Vorgaben zu machen, da die Situation auf jedem Betrieb unterschiedlich ist. Der Produzent ist dafür verantwortlich abzuschätzen, ob die auf seinem Hof produzierte Milch den Vorgaben entspricht und ob die Milch trotz einer ausgefallenen Kühlung oder Reinigung verkehrsfähig ist.

Strombedarf eines Milchbetriebs

Der Strombedarf eines Landwirtschaftsbetriebes variiert je nach Produktionsart stark. Ein Betrieb mit Milchproduktion braucht für folgende Anlagen / Arbeiten Strom:

- Milchtank / Milchkühlung
- Vakuum- / Milchpumpe
- Elektroboiler
- Tierfütterung
- Reinigung der Melkanlage

**Bei Unsicherheiten
oder Fragen helfen wir gerne:
058 220 34 10**

Vorbereitung auf eine allfällige Mangellage

Je nach Zeitpunkt, der Dauer und von der Betriebsart hat ein Stromunterbruch eine andere Tragweite. Somit braucht es:

- Energetische Bestandesaufnahme vom Betrieb
- Stromeffizienzmassnahmen
- Arbeitsorganisation, Definition von kritischen Aufgaben
- Installation eines Notstromaggregates / Netzentkopplung
- Lagerung von Treibstoff

Notstromversorgung

Für eine Notstromversorgung stehen unterschiedliche Technologien zur Verfügung. **Sprechen Sie mit ihrem Elektriker über die Möglichkeiten.**

- Mobile Notstromaggregate
- Stationäre Notstromaggregate, fossil betrieben
- Photovoltaik mit Batterien

➡ Allen diesen Technologien ist aber gemeinsam, dass erst eine Netzentkopplung und ein Inselbetrieb eine Stromversorgung auf dem Betrieb bei einem Stromunterbruch ermöglichen.

Milchabholung / -verkauf durch mooh

mooh geht heute davon aus, dass wir die Milchabholung und den Milchverkauf sicherstellen können. Dies, weil wir nicht davon ausgehen, dass es schweizweit zur gleichen Zeit einen Stromunterbruch geben wird. Unsere über 60 Kunden sind in der ganzen Schweiz verteilt. Da wir auch heute schon in Ausnahmesituationen kurzfristig Milch an einem anderen Ort als geplant abladen müssen, sind wir darauf vorbereitet und uns das gewohnt. Dieser Mehraufwand ist für mooh bekannt und ist umsetzbar.

Weitere Infos im Merkblatt des Schweizer Bauernverbands
www.mooh.swiss/downloads/strommangel-sbv-de



macht mehr
aus meiner
Milch